

Zeitschrift:	Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber:	Bund Schweizer Architekten
Band:	70 (1983)
Heft:	5: Alfred Roth : Engagement für eine architektonische Kultur : zum 80. Geburtstag = Alfred Roth : engagement pour une culture architecturale : sur son 80ème anniversaire = Alfred Roth : engagement for a architectural culture : on his 80th birthday
Rubrik:	Galerien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

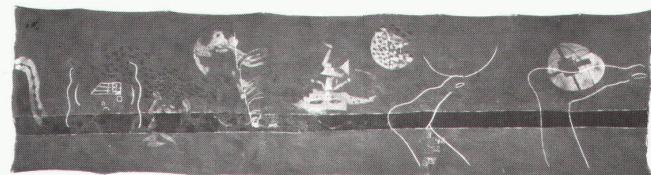
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gewerbemuseum Winterthur

Emil Zbinden – Holzschnitte, Zeichnungen, Illustrationen bis 26.6.

**Kunsthalle Waaghaus Winterthur**

Rolf Winnewisser bis Ende Juni



Rolf Winnewisser

Kunstmuseum Winterthur

Sammlung bis 28.8.

Kunsthaus Zug

Alte Blasinstrumente bis 12.6.
Die Kunst des Aquarells 26.6.–4.9.

Museum Bellerive Zürich

Josef Hoffmann – Jugendstil und zwanziger Jahre in Wien bis 14.8.

Wohnmuseum Bäringasse Zürich

Brahms in der Schweiz Ausstellung zum 150. Geburtstag bis 15.8.

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

«Denn wovon lebt der Mensch? In dem er ständig den Menschen peinigt, auszieht, anfällt, abwürgt und frisst» (Bert Brecht, 1928) – Erinne-

rungen an die Gegenwart (Graphische Sammlung ETH Zentrum) bis 26.6.

Alfred Roth – Architekt, Lehrer, Publizist (Architekturfoyer ETH Hönggerberg) 17.6.–14.7.

Kunstgewerbemuseum Zürich

Design – Formgebung für jedermann Typen und Prototypen 16.6.–18.9.

Kunsthaus Zürich

James Ensor (Grosser Ausstellungs- saal) bis 31.7.

William Hogarth – Die Druckgrafik (Graphisches Kabinett) bis 24.7.

Rebecca Horn (Erdgeschoss Raum I–III) bis 24.7.

Helmhause Zürich

Zürich im 18. Jahrhundert bis 10.7.

Galerien**Galerie «zem Specht» Basel**

«Die Künstler der Galerie» 2.–25.6.
ART 14/73
1. Stock hinter der grossen Uhr
«Gruppe 33»
15.–20.6.
Onorio Mansutti
26.6.–6.7.

Galerie Littmann Basel

Le Corbusier – Bilder, Collagen, Zeichnungen, Gouachen bis 22.6.

Galerie e+f schneider le landeron

Triennale internationale Le Landeron '83 – «La femme et l'art» 6.6.–28.8.

Galerie Peter Noser Zürich

Jean Mauboulès bis 2.7.

**Buch-
besprechungen**

Wolfgang Engelhardt
**Ökologie im Bau- und
Planungswesen**

Bücher der Zeitschrift Natur- wissenschaftliche Rundschau 1983. 190 Seiten, mit 63 Abbil- dungen und 17 Tabellen. For- mat 17,0×24,5 cm, Kun- ststoff, gebunden. Preis Fr. 53.40/DM 58.– ISBN 3- 8047-0666-5, ISSN 0077-6157. Wissenschaftliche Verlagsge- sellschaft mbH, Stuttgart

Ingenieure und Architekten beginnen sich mit zunehmendem Be- wusstwerden der Umweltprobleme auch für Ökologie zu interessieren. Dieses Wissensgebiet, noch vor zehn Jahren erst von wenigen als relevant für das Bauwesen erachtet, steht plötzlich im allgemeinen Interesse der Baufachleute.

Die Texte von Ökologen und Biologen sind nicht selten für Bau- fachleute schwer verständlich oder aber sehr trivial abgefasst. Das vor- liegende Buch zeigt in der «Sprache der Ingenieure» Probleme der Öko- logie auf, die Techniker speziell inter- essieren. Die einzelnen Kapitel wurden von verschiedenen Wissen- schaftlern geschrieben, von denen je- der ausgewiesener Fachmann auf sei- nem Gebiet ist.

Der Boden
Prof. Dr. Wolfgang Engelhardt
Die Gewässer
Prof. Dr. Wolfgang Engelhardt
Die Luft
Prof. Dr. Lore Streubing
Ingenieurbiologie
Prof. Dr. Uwe Schlüter
Bäume in der Stadt
Prof. Dr. Franz Hermann Meyer
Tierwelt
Prof. Dr. Joseph Reicholf
Lärm und Gesundheit
PD Dr. Hans Urs Wanner
Energieriche Strahlung
Prof. Dr. Alfred Barthelmes

Jedes Kapitel ist mit einem Literaturverzeichnis versehen, das ein gezieltes Einarbeiten in die neue- re Literatur der einzelnen Probleme ermöglicht.

Die im Anhang aufgeführten Erläuterungen einiger ökologischer Begriffe erleichtert Öko-Laien das Zurechtfinden in Fachberichten.

Das Buch richtet sich an Archi- tekten und Ingenieure. Es eignet sich ausgezeichnet als Lehrmittel zum Fachbereich Ökologie an Technika.

Die einzige Gefahr dieses Bu- ches besteht darin, dass die Meinung entstehen könnte, Natur sei absolut berechenbar. Die vielen Tabellen und sehr sauberen Darstellungen las- sen uns leicht vergessen, dass die Na- tur etwas sehr Komplexes und über weite Strecken nicht rational erfass- bar ist.

Hans Halter

Rolf Rave, Hans Joachim Knöfel, Jan Rave
Bauen der 70er Jahre in Berlin
135 Seiten, mit Darstellung von 250 Bauten in Bild und Grundriss. 147/180 mm. Verlag Kiepert, Berlin

Wie kaum eine andere euro- päische Hauptstadt hat Berlin immer wieder versucht, das Baugeschehen, gruppiert nach Zeitabschnitten, darzustellen und zu publizieren. 1931 er- schien «Neues Bauen in Berlin» (Heinz Johannes), 1963 «Bauen seit 1900, ein Führer durch Berlin» (Rave und Knöfel), in einer 2. Auflage 1968, und nun 1981 «Bauen der 70er Jahre in Berlin» (Rave, Knöfel und Rave). Der erste Band umfasste die 20er Jahre, die beiden weiteren Bände einen grösseren Zeitabschnitt.

Es ist erstaunlich, dass dem letzten Band eine Gesamtdarstellung der Bausituation Berlins von Vittorio Magnago Lampugnani vorangestellt wird, die ein völlig negatives Gesamt- bild widerspiegelt. Wer den kleinen Band durchblättert, findet aber den- noch eine imposante Darstellung des Bauens in diesen letzten 10 oder 15 Jahren.

Das Hauptgewicht liegt natur- gemäss auf der Sanierung alter Stadt- teile, vor allem von Kreuzberg, Wed- ding Brunnenstrasse und Klausen- berg Charlottenburg. Weitere Schwerpunkte bilden die Autobahn- überbauung Schlangenbergstrasse, die Neubauten der Freien Universität und das Internationale Kongresszen- trum.

An «grossen Namen» er- scheint das letzte Werk von Hans Scharoun, die Staatsbibliothek, Bau- ten von Rob Krier, von Josef Paul Kleihues, von Werner Düttmann, ferner von Rolf Gutbrod und von Jan und Rolf Rave. Dazu erscheinen weit über 100 neue, junge Namen, die dem baulichen Gesicht ihren Stempel aufdrücken.

Das Buch ist wie die früheren Bände ausgezeichnet durch knappe Darstellung jeden Baues durch eine Fotografie, einen Grundriss, genaue